



Protokollauszug

aus der
10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 01.09.2020

öffentlich

Top 6.4 Zwischenbericht Sportangebot im Potsdamer Norden/Zukunft des Tennisclub Obelisk e.V.

Herr Gessner führt aus, dass der Potsdamer Tennisclub Obelisk e.V. derzeit etwa 170 Mitglieder habe und sich auf einem Grundstück der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) nahe des Winzerbergs mit drei Plätzen befinde. Nunmehr wäre dem Potsdamer Tennisclub Obelisk e.V. eine letzte Frist eingeräumt worden. Der Kommunale Immobilien Service (KIS), mit Unterstützung des Bereichs Familie, Freizeit und Sport, habe mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) einen bis zum 31.12.2023 laufenden und vermutlich letzten befristeten Vertrag ausgehandelt. Das Grundstück müsse zu diesem Zeitpunkt vollständig geräumt worden sein. Der bestehende Anmietungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam, nun dem Kommunalen Immobilien Service (KIS), und dem Potsdamer Tennisclub Obelisk e.V., würde von Seiten des Kommunalen Immobilien Service (KIS) voraussichtlich zum 31.12.2022 gekündigt werden, um noch Zeit für die Beräumung zu haben. In einem Abstimmungstermin zwischen dem Kommunalen Immobilien Service (KIS), dem Bereich Familie, Freizeit und Sport, dem Potsdamer Tennisclub Obelisk e.V. und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), hätte die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) betont, dass eine Verlängerung des Mietvertrags zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) über das Jahr 2023 hinaus möglich sei, sofern die Verwaltung darlegt, dass eine Alternative für die Tennisanlage verbindlich geplant wird. Zudem wolle der Potsdamer Tennisclub Obelisk e.V. mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) zu der Frage Kontakt aufnehmen, ob möglicherweise die bestehende Tennisanlage in die gestalterischen Pläne der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) für den Standort am Winzerberg integriert werden kann. Ein Ansatz sei, dass der Potsdamer Tennisclub Obelisk e.V. eine Verlängerung des Pachtvertrags mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) erreicht. Alternativ würden die Bedarfe für eine Ersatzanlage im Rahmen der Bebauungsplanung auf der Sportanlage Kuhforddamm eingeordnet werden.